



bne

Aktuelle Fragen des Steuerungsrollout aus Sicht der wettbewerblichen Messstellenbetreiber

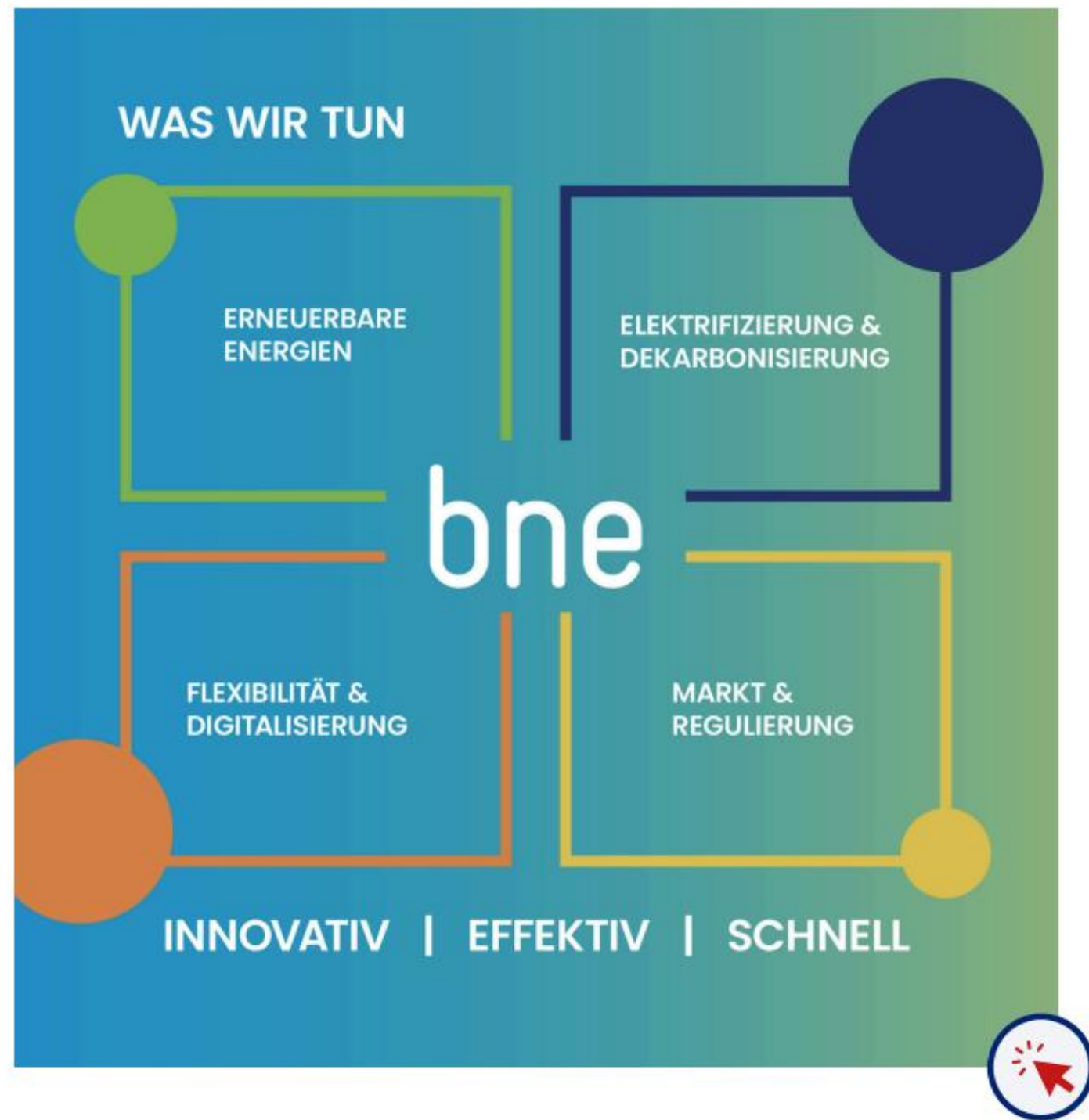
Lars Petereit – Leiter Digitale Energiewende & Elektrifizierung

Agenda

- 1. Warum braucht es die wMSB?**
- 2. Der Messmarkt ist in Bewegung**
- 3. Wie die Wettbewerblichen ausgebremst werden**
- 4. Verbesserungsvorschläge für mehr Wettbewerb im Messtellenbetrieb**

Wir sind die neue Energiewirtschaft!

Der bne ist der Verband des Wettbewerbs



CØNTRØL

1KOM
MA5°

ametiundo
MEASURING THE IMPACT

ENOMETRIK

Enpal.

DE
CARBON
IZE
virtual power networks

horizon
energy
infrastructure

octopus
energy

inexogy
MEASURING YOUR ENERGY

sonnen

techem

Warum braucht es die wMSB?

Warum braucht es die wMSB?

Wo stehen wir beim Rollout?

- Roll-out-Quoten der Messstellenbetreiber werden regelmäßig im Rahmen des quartalsweisen [Monitorings](#) der Bundesnetzagentur zur Einführung intelligenter Messsysteme veröffentlicht
- Daten basieren auf der Erfassung von 826 der insgesamt 875 Messstellenbetreiber (aktueller Stand Q4 2024)

Messlokationen in Deutschland / Stichtag 31. Dezember 2024

	Anzahl	Anteil in Prozent
Gesamtanzahl Messlokationen	53.215.269	100
Moderne Messeinrichtungen	25.515.689	47,95
Intelligente Messsysteme	1.158.745	2,18

Warum braucht es die wMSB?

Wo stehen wir beim Rollout?

- Roll-out-Quoten der Messstellenbetreiber werden regelmäßig im Rahmen des quartalsweisen [Monitorings](#) der Bundesnetzagentur zur Einführung intelligenter Messsysteme veröffentlicht
- Daten basieren auf der Erfassung von 826 der insgesamt 875 Messstellenbetreiber (aktueller Stand Q4 2024)

Pflichteinbaufälle iMSys in Deutschland / Stichtag 31. Dezember 2024

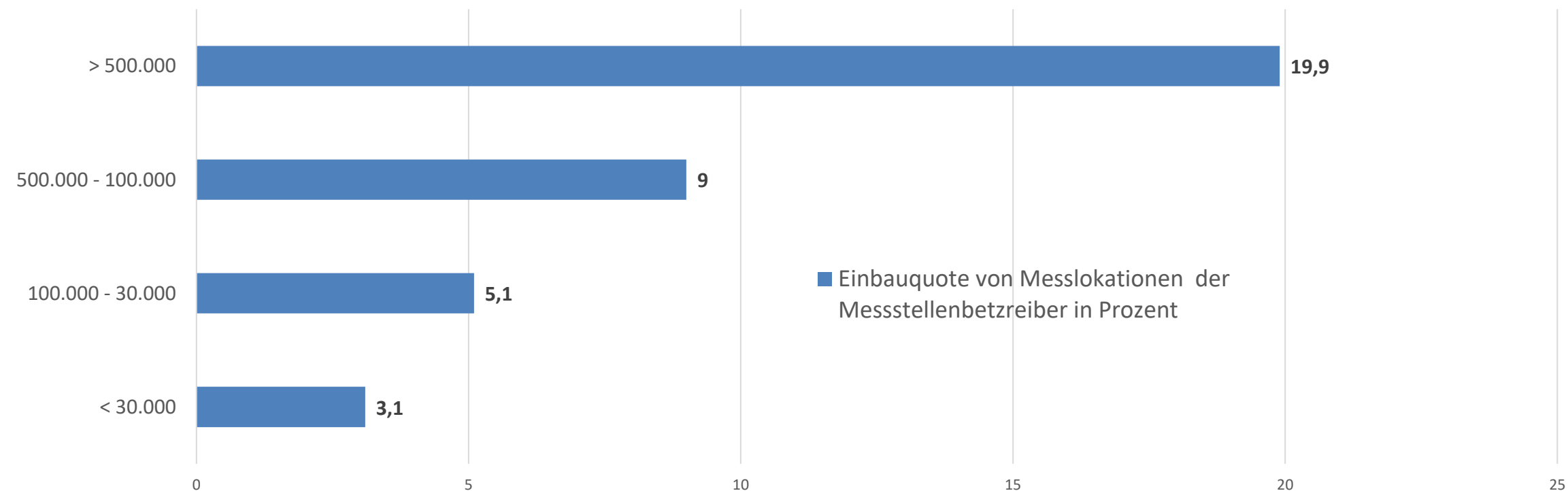
Rechtsgrundlage Pflichteinbaufälle	Ziele	Quotenrelevante Pflichteinbaufälle zur Ausstattung mit <u>iMSys</u>	Erreichte Anzahl an <u>iMSys</u> über alle <u>gMSB</u>	Über alle <u>gMSB</u> erreichte Ausstattungsquote In Prozent
§45 Abs. 1 Nr. 4 <u>MsbG</u> Verbrauch zwischen 6 <u>MWh</u> und 100 <u>MWh</u> sowie steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a <u>EnWG</u>	20 Prozent bis 31. Dezember 2025	4.596.673	639.189	13,91

Warum braucht es die wMSB?

Wo stehen wir beim Rollout?

- Roll-out-Quoten der Messstellenbetreiber werden regelmäßig im Rahmen des quartalsweisen [Monitorings](#) der Bundesnetzagentur zur Einführung intelligenter Messsysteme veröffentlicht
- Daten basieren auf der Erfassung von 826 der insgesamt 875 Messstellenbetreiber (aktueller Stand Q4 2024)

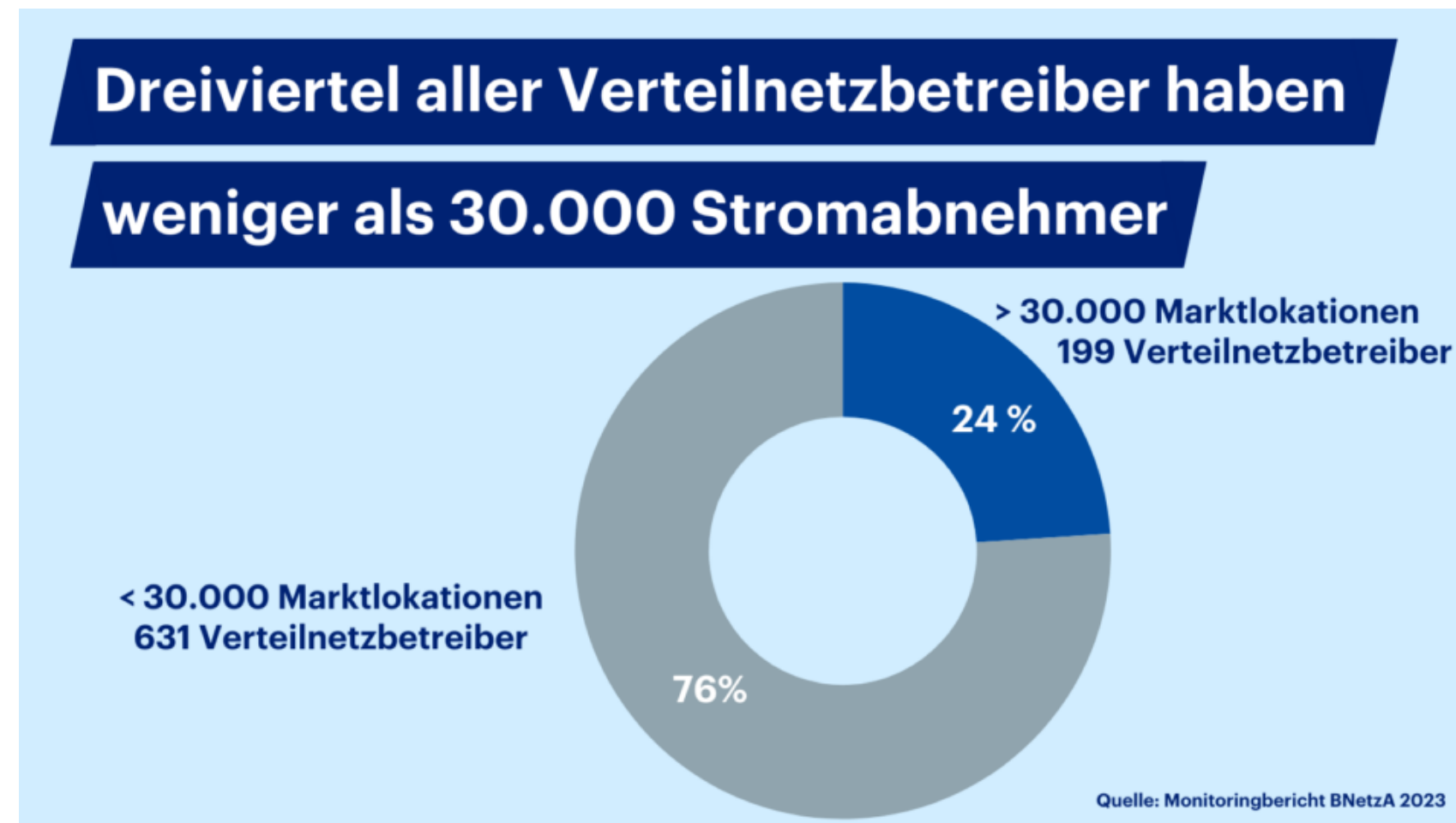
Stand der Umsetzung der Einbauverpflichtung nach gMSB-Größenklassen



Warum braucht es die wMSB?

Wo stehen wir beim Rollout?

- Die Auswertung der Bundesnetzagentur zeigt auf, dass insbesondere kleiner gMSB erhebliche Probleme mit dem Einbau intelligenter Messsysteme haben
- 340 gMSB haben bislang **kein einziges** iMSys verbaut



Der Messmarkt ist in Bewegung

Der Messmarkt ist in Bewegung

Wie entwickelt sich der Markt?

1. Die Anzahl der Marktteilnehmer steigt
2. Der Markt für Messstellen gewinnt an Bedeutung
3. Metering Asset Provider steigen in den deutschen Markt ein
4. Wettbewerbliche übernehmen den Einbau für kleine und mittlere gMSB

Wie die Wettbewerberlichen ausgebremst werden

Wie die Wettbewerber ausgebremst werden

Grundsatzproblem ist im MsbG selbst angelegt: Der „Bock wird zum Gärtner gemacht“

- Kernproblem im deutschen Messstellenmarkt darin, dass der gesetzliche Rahmen zwar Wettbewerb ermöglicht, gleichzeitig aber den gMSB Überwachung seiner Konkurrenten (wMSB) verpflichtet.

Strukturelle Benachteiligung durch Ressourcenverflechtung

- Personelle und systemische Identität zwischen gMSB und VNB. Beide greifen auf identische Prozesse, IT-Systeme und häufig sogar das gleiche Personal zurück.
- Die strukturelle Verknüpfung beider Rollen schafft somit asymmetrische Kontrollmechanismen, die den Wettbewerb verzerren.

Personenidentität von VNB/gMSB führt zu einer ungleichen Überwachung des wMSB

- gMSB fordert die strikte Einhaltung aller prozessualen Anforderungen gegenüber dem wMSB ein
- Im Gegenzug fehlt eine Kontrollinstanz, die gleichermaßen die Anforderungen an gMSB überwacht

Wie die Wettbewerberlichen ausgebremst werden

Diskriminierende Marktprozesse und fehlende Standardisierung

- Praktische Probleme ergeben sich auch bei Wechselprozessen, da viele VNB Anfragen zum Abschluss von Messstellenbetreiber-Rahmenverträgen ignorieren oder auf Marktnachrichten der wMSB nicht oder nur verspätet reagieren.
- wMSB müssen mit rund 860 verschiedenen VNBs kommunizieren, die jeweils unterschiedliche Prozesse und Systeme nutzen.
- wMSB verlieren bei einem Mieterwechsel in der Regel automatisch die Zuständigkeit für die Messstelle an den gMSB, da sie keinen Kontakt zum neuen Anschlussnutzer herstellen können.
- Unterschiedliche technische Anschlussbedingungen und fehlende digitale Schnittstellen behindern Innovationen. Es fehlen zentrale, digitale Austauschplattformen und einheitliche Schnittstellen, die eine effiziente Zusammenarbeit ermöglichen würden.

Verbesserungsvorschläge für mehr Wettbewerb im Messtellenbetrieb

Verbesserungsvorschläge für mehr Wettbewerb im Messtellenbetrieb

1. Faire Marktbedingungen schaffen

- Diskriminierungsfreie Marktprozesse und einheitliche, digitale Schnittstellen für alle Marktteilnehmer
- Klare Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Rollentrennung von VNB und MSB

2. Standardisierung schaffen und Innovationskraft stärken

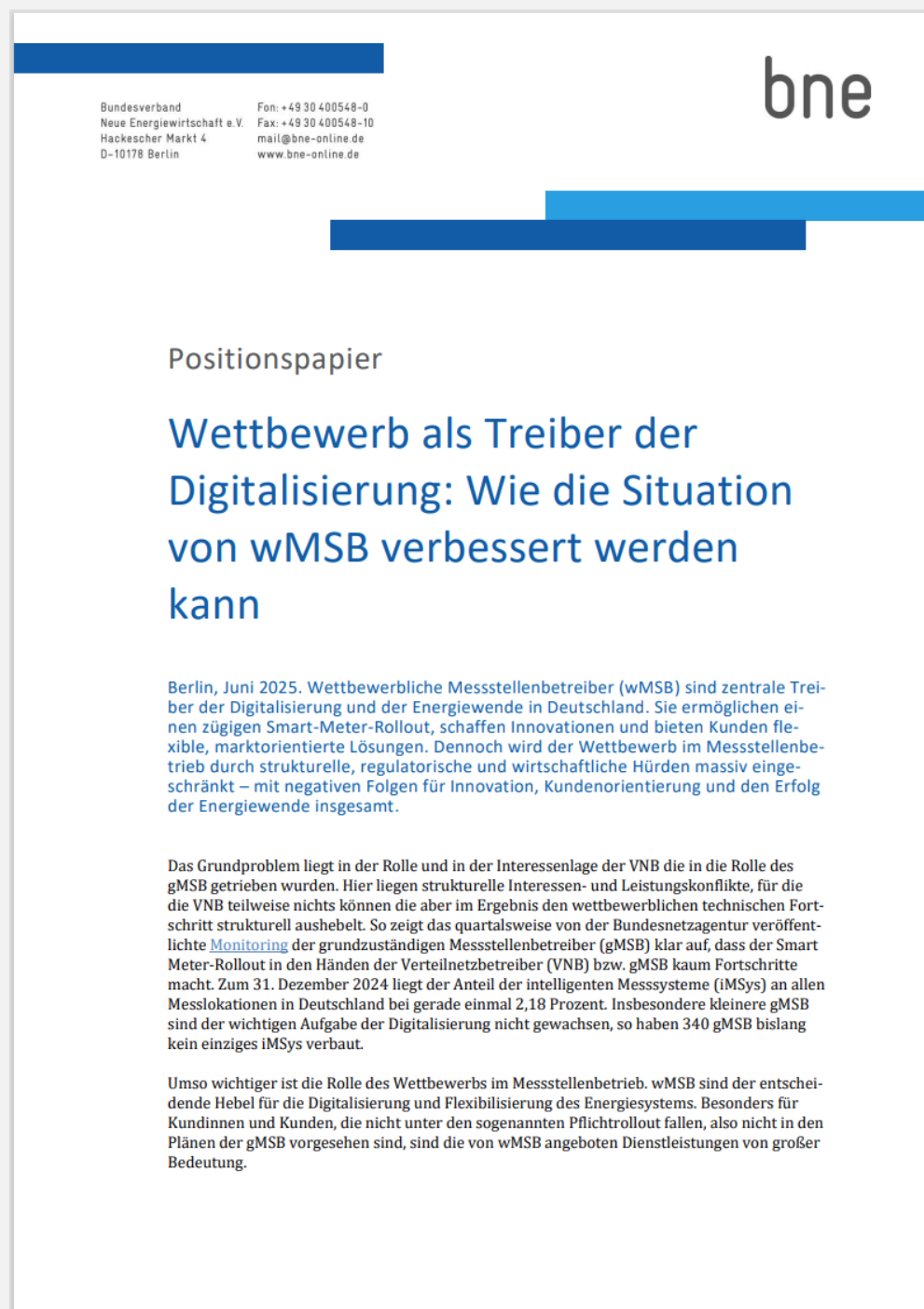
- Bundesweit einheitliche technische Anschlussbedingungen und Prozesse, notwendigerweise digitalisiert und standardisiert

3. Transparenz und Kontrolle verbessern

- Unabhängige Kontrolle und Sanktionsmöglichkeiten bei Diskriminierung oder Behinderung durch VNB und gMSB
- Digitale Nachverfolgung aller VNB-abhängigen Prozesse

Mehr Informationen zum Thema

bne-Positionspapier



[Wettbewerb als Treiber der Digitalisierung: Wie die Situation von wMSB verbessert werden kann - Bundesverband Neue Energiewirtschaft e.V.](#)



bne

Wir setzen Kräfte frei.

Ihr Ansprechpartner

Lars Petereit

Telefon +49 30 400548-14

lars.petereit@bne-online.de

Bundesverband Neue Energiewirtschaft e. V.

Hackescher Markt 4

D-10178 Berlin

Telefon +49 30 400548-0

Telefax +49 30 400548-10

www.bne-online.de